



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

02.06.2010

Nummer

204/2010

Thema: Verkehr/Radverkehr

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, sagt anlässlich der Vorstellung der neuen Fahrradbrochure der Fraktion:

Sicher im Sattel – auf dem Weg zur Fahrrad-Modellstadt Berlin

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat ihre Fahrradbrochure "Sicher im Sattel – auf dem Weg zur Fahrrad-Modellstadt Berlin" vorgestellt. Die Brochure ist mit Hilfe zahlreicher Hinweise der Berliner BürgerInnen entstanden. Auf dem Weg zur Fahrrad-Modellstadt muss Berlin noch vieles verbessern. Allein im vorigen Jahr wurden neun RadfahrerInnen getötet, 539 schwer und 4286 leicht verletzt. Das muss sich ändern.

Der Senat stellt die Sicherheitsbedürfnisse der RadfahrerInnen hinter die Interessen des Autoverkehrs. Dies zeigt nicht nur die Prioritätensetzung bei Investitionen: Statt die Grundinstandsetzung von Straßen zu sichern, wird noch immer in Straßenneubau investiert. Auch wird diese Priorität bei Baustellen und der Nutzungspflicht von Radwegen deutlich. Es ist unverantwortlich, an diesen Regeln festzuhalten, die geschaffen wurden, als RadfahrerInnen noch Seltenheitswert hatten.

In der Brochure "Sicher im Sattel" sind die erforderlichen Maßnahmen aufgelistet, mit denen Berlin zur Fahrrad-Modellstadt werden könnte. Dabei wurden die unterschiedlichen Bedürfnisse der RadfahrerInnen berücksichtigt. Fotos zeigen die Mängel der Fahrradinfrastruktur und gefährliche Situationen. Sie werden guten und positiven Beispielen gegenübergestellt.

Mit den der Brochure beigefügten Postkarten können sich die RadfahrerInnen direkt an den Senat oder an die Verkehrslenkung Berlin wenden, um auf gefährliche Verkehrssituationen hinzuweisen oder um für die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht zu plädieren.

Darüber hinaus enthält die Broschüre den Aufruf und die Teilnahmebedingungen für zwei Fahrradpreise: "Den Goldenen Lenker" und "Die Verbogene Felge". Die BerlinerInnen sind dazu aufgefordert, bis zum 1. Mai 2011 Beispiele mit Fotos von besonders gelungener oder besonders schlechter und gefährlicher Fahrradinfrastruktur in Berlin zu schicken. Die besten Vorschläge werden mit einem Öko-Präsentkorb prämiert. Die Preisverleihung wird anlässlich der Sternfahrt beim Umweltfestival 2011 stattfinden. Ziel der Aktion ist es, Druck auf die Behörden oder Unternehmen auszuüben und so die Verbesserung des Radverkehrs zu fördern.